



Christliche Gesang /
Deutsche Psalmen / auß grund der Music / auß
drey Stimmen zusingen / mit sonderlichem fleiß Componiert /
vnd allen Liebhabern diser loblichen Kunst / zu Christlichem ge-
fallen in Druck verfertiget:
Durch den Weitberühmten Musicum Iacobum Reine-
rum, Weingartischen Capelmeystern / vor zeit gewesinen Discipul
vnd Junger des Fürstlichen Fürstlichen Beyrischen
Musici ORLANDI DI LASSO.

D I S C A N T V S.
 Mit Röm. Kays. Maiest. Freyheit.
 Gedruckt zu Oilingen / durch Johannem Mayer. 8 9.





1000+ संक्षिप्त

WILHELM OELANDI D.T. ASSOCIATES
MUNICH LIBRARY MÜNCHEN BIBLIOTHEK
Bayer. **Bibliothek**

ΑΥΓΑΣΤΟΥ ΑΓΩΝΩΝ

2011年1月1日

8

“**ก้าวที่สอง** คือการตัดสินใจที่ดี ที่จะตัดสินใจอย่างไร ให้ได้ผลลัพธ์ที่ดีที่สุด”

Dem Ehrwürdigen und Geistlichen
Herrn / Herrn Ludwigen / Abt des würdigen Gottes-
hauses Schutzenreuth / Meinem Gnedi-
gen Herrn.

Hrwürdiger / Geistlicher / Gnediger Herr /
ich hab ben fürz verschiner Jahren die siben Büß-
psalmen Trium vocum Componiert / und in offnen
Druck lassen außgehen / darinnen auch sovil gesehen
vnnd erfahren / daß dieselbige Tricinia (fürnemlich
an end vnd orten / da in vile der Personen vnd Sän-
gern mangel ist) ganz bequem vnd hit vnnützlich:

Darauf ich mir dann vrsach geschöpft / gegenwertige verteuftsche Chri-
stenliche Gesang vnd Psalmen / auff das fleißigstes mit möglich gewe-
sen / gleicher gestalt mit drei Stimmen zu komponieren / in betrachtung / daß
zuuorderst Gott der Allmächtig dardurch dreifaltig geprisen / den ange-
henden Musicschülern damit gedient / vñ letztlich die Gemüter dardurch

A ij ermun-

ermuntert werden. Wann aber E. G. vnder andern Ständen diser unse-
rer Reſier vnd Landsart herumb/nit der wenigſte Liebhaber vnd Befür-
derer der Music gerhümbt vnd gelobt / ich auch ſelbſten ſolches zum off-
termaln/gegē meiner ringsfügigen Person (als die von E. G. vil gütthate
empfangen) im werck geſpürt vnd erfahren/hab ich mein dancbareſ ge-
müt gegen derselben/feyner anderer geſtallt/ dann mit Dedicierung ſol-
cher Geſang/gewiſt zuerzengen. Bitt hierumb E. G. vnderthānig / die
wöllen diſe kleyne Gaab von mir gnedig auff vnd annemmen / vnd ſich
damit / nach iſrem geſallen/ erluſtigen/ die ich Gott dem Allmächtigen/
zū langwerender geſundheit/ vnd dero zū gnaden/ mich vnderthānig vñ
dienſtlich beſelbhen thū. Geben im Würdigen Gottshauß Weingarten/
den 18. Julij, Anno M. D. LXXXIX.

E. G.

Vnderthāniger vnd
Dienſtwilliger

Jacobus Reinerus Capel-
meyster daselbst.

Der erst Psalm. Ad Dominum cùm tribularer. Discantus.I.



3

Gott rüsst ich in meiner gfaß/in meiner gfaß/ zu
Gott rüsst ich in mei ner gfaß/ich sag fürwahr/er thât mich bald erhöre/ich bitt noch mehr ij
ich bit noch mehr/D Gott mein Herr/errett mein Seel ij errett mein Seel vor den die falscheit leh-
ren/vnd vor der zungen welche leugt/ij nichts bö sers ist dann
wo man treugt/ij nichts bö sers ist dann wo man treugt/seind pfeil dies herz durchdringen/ij
den Kolen gleich die brennen/ ij ja brennen.

A iii

REGIA
ACENSIS



Das ander Gesäß.

Weh ach weh/es ist mir bang/dass ich so lang auff d̄is̄er Welt soll le ben/so

vil ich tag auff Erden hab/das ist mein flag/muß ich mit sün dern stre ben/ich

süch mir frid/sie wendjn nit/mein red hilfft nie/die zu jn gschicht/mit gfāh̄ bin ich vmbgeben/ sie hassen

mich vergeben/vergeben/sie hassen mich vergeben/vergeben/vergeben.



Der ander Psalm. *Leuauicullos meos in montes.* II.

Das ander Gesäß.



Er Herr schlafst nit/ ij in schläffert nit/ der Herr schlafst nit in schläffert nit/

er hört/ ij er hört was Israel jn bitt/weil er sein häter worden/ ij weil er sein Hä-

ter worden/ beym guten bewart dich der Herr/vom bösen beschützt er dich mehr/ er wird dich wolver-

for gen/er wird dich wol/er wird dich wol versorgen/im glück bey tag/ ij im glück bey tag/

im vnfall znacht/erheilt er dich in seiner macht/nichts ist vor jm verborgen/dein Tod wirdt er versorgen ij

ij



Der dritte Psalm. *Lætatus sum in his quæ dicta sunt mibi.* III.

5

Chhab mich gfrewt/ij da ich gehört/ich hab mich gfrewt da ich ge-

hört/wir gehn ins hauß des Herren/ welches gemacht in Got tes krafft/in Gottes

Krafft/darinn wir Gott rechte ehren/rechte eh ren/die Gschlecht allein darinnen sein/die Gottes lob

hie mich ren/wie auch darinn die jünger die jünger sein/die zeugknuß gebn vñ lehren/werde richten

mit dem Herzen/ij

werden richten mit dem Herzen.

Discantus.

23



Das ander Gesang.

Vn hältet an/ ij gleich jederman/vmb frid bey Gott dem Herren/ ij

daf̄ in dem hauß sey vberfluss/den Menschen die Gott eh ren/d; alle verhafft/ij in

frides krafft/d; alle verhafft in frides krafft/Gott's gnad woll sich auch mich ren/bey den d' bscheyd als

D brigkeit/vnd andere sollen lehren/ij wol in de hauß des Herren/ij

wol in dem Hauß des Herren/ ij wol in dem Hauß des Her ren.



Der viert Psalm. Ad te leuaui oculos meos, qui habitas. IV.

Ze augen hab ich auffgericht mit züuersicht/ die augen hab ich auffgeriche
mit züuersiche gen Himmel zu dem Herien/ gleich wie der Knecht ij gleich wie der knecht vñ auch die
Magd/ganz vnuerzagt/ij ganz vnuerzagt/ij nüßer sich vñ in
wenden/also wir thün in vnser noth/ zu dir O Gott/ bis wir dein gnad/ij
bis wir dein gnad/ij befinden/befinden.



Das ander Gesäß.

Rbarm dich vn ser Gott vnd Herr/wir leide sehz/erbarm dich vns

ar men/grosser verachtung seind wir voll/du weyße es wol/ach Herr laß dichs erbarmē/gäz voll

ist vns Leib vnd Seel/grosser vnfäll/ wir seind ein spott der Reichen/ die schmach der hoffarch

leiden wir/wir flagens dir/ Herr thū nit von vns weichen/ Herr thū nit von vns weichen/ja weichen.



Der fünffte Psalm. *Nisi quia Dominus erat in nobis.* V.

3 Is rael sag sekund an/sag sekund an/du Israel sag iekund an/ij
wer Gott nie bey vns gewesen/dà vns veruolget jederman/nit einer wârge wesen/sie hetten
vns verschlui c̄et gar/ ist offenbar/ ihr zorn fürwahr/hett vns viseicht ersaußet/ wie vñ-
gestüme wasserwell/vnordlich quell/ durch vñser seel/habn sich vñleidlich ghäusset/ij
habn sich vñleidlich ghäusset/ij gehäusset.

D iii

Das ander Gesäß.



Ott vnser Herr sey globet schon/ vns behüt vor gferde/ Gott vnser Herr sey globet

schon/ der vns behüt vor gfärden/ des feindes jäen feyn gwalt wöll lan/ daß wir zum raub nit werden/ gleich

wie der vogel Spatz genaunt/ ij auf voglers hand vñ seine hand/ also seind wir entrünen/

von dem als gschöpff herkommen/ ij von dem als gschöpff herkommen/ ij von

dem als gschöpff herkommen/ ij herkommen.



Der sechste Psalm. *Qui confidunt in Domino.*

VI.

The lyrics are written below the music:

Elche Gott vertrawen ij allein/welche Gott vertrawen al-
lein/vnd im wahren Hierusalem sein/die werden ewiglich bestahn wie Sion/ dañ sie mit berg vñge-
ben/das seind der außrwohleer roeth zuorderst Gott/die bſchütze sie im leben/ gedult wirt jnen ge-
ben/ij gedult wirt jnen geben/ij gedult wirt jnen gebē/gegeben.



Das ander Gesang.

Iff denen Herr vñ bhalts in hüt/ ij
 welche von herzen grecht vñ güt/
 die sich doch geben in abfall/ ij
 vber die all/ wir Gott der Herr selbs klaget/ Gott
 wirdts jn nit vereragen/ ij
 Gott wirts jn nit/Gott wirts jn nit vereragen/ er würde sie
 mit den sündern straffen/ Israel aber nit verlassen/den friden werdens haben/ ij
 ja haben.



Der sibent Psalm. In conuertendo Dominus.

VII.

A Gott abwendet is vnser Herr/ da Gott abwendet vnser Herr/die
gsengfnuß schwer/von Sion seinen Glaubigen/seind wir mit trost vñ frewd erfüllt/dañ weil nit mehr gilt/
die forcht vnd straff der schul digen/der Mund vnd Zung seind frewde voll/d. Heydnisch mensch beken-
nen soll/ auf gnaden habt wir disen bſcheyd/ desz frewen wir vns allezeit schon/er
hat die ſünder ledig glan/is er hat die ſünder le dig glan/ ja ledig glan.
Discantus. E

Das ander Gesäß.



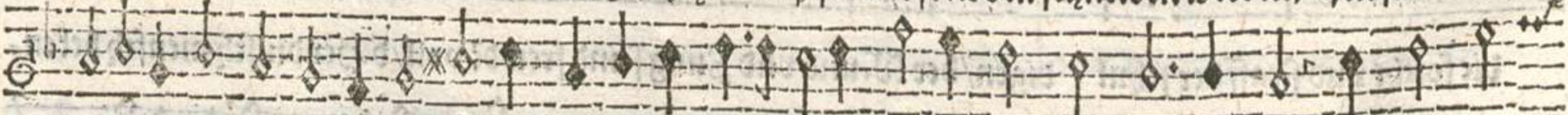
Er wie den Bach aufstrucknet gschwind der Auferwind / ij



also wöllst vn ser gfendkunß wen den / ist wahr die hie mit trawren säen /



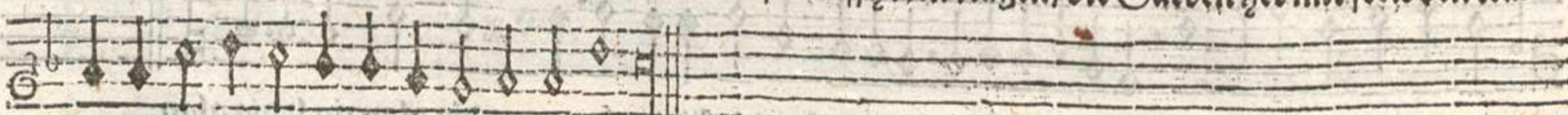
ij es wird geschehen / daß sie mit frewden schneiden werden / jrn saamen ij



außgeworffen haben / müssen sie weynen allezeit / die widerkunßt doch frewden geit / zur Ernd werd



sie außhören außhören flagen / zur Ernd werden sie außhören flagen / die Garben her mit frewden tra-



gen / ij

ja tragen.



Der achte Psaln. *Nisi Dominus ædificauerit.* VIII.

10

Er seiner künſt allein vertrawt/iß wer seiner künſt allein vertrawt wer seine
künſt allein/wer seiner künſt allein vertrawt/vnd Gott das häuß nit selbers bawt/des arbeit ist vergeben,
wie auch feyn fleiß noch arbeit gilt/wan̄ du die Stat wan̄ du die Stat bewaren
wilt/vnd Gott nit hüt darneben/vergebens stehst du auff so frū/wan̄ dir dz liecht auffgangen
nie/ ich meyn Chrustum den Herren/durch den sieh auff/doch vnuermessen/so oft in sünden bist geset-
sen/metz was ich dich will lehren/durch Büß müſt dich befölen/iß befölen.

C ii



Das ander Gesäß.

An schon der schlaff vns vberfal len/wie daß wir sterben müssen allen/seind

wir ein Erb des Herren/ er selbs will vnser blohnung sein/die Frucht des leibs MARI

reyn/sein Ercuz thüt sol ches lehren/ selig der sein begin ij erfüllen erfüllen/ als

lein nach Gottes lehr vnd wil len/keyn feind soll von jm flagen/den sig soll er selbs haben ij

ja ha ben.

Der neunt Psalm. Beati omnes qui timent Dominum. IX.

Eilig seind die Menschen all/ ij

selig seind die Menschen all/

welche den Herren ij förchten/ij

vnd wandlen nur nach Gottes gfall/ als auff dem

weg ist der Grechten/jr arbeit wirt jn wol ij

wirdt jn wols erspriessen/die speis mit den erwölf

ten niessen/jr wolfsarth wirt sich mehren an weib vnd kind als glück

lich fein / dann also wird ge-

segnet sein/dan̄ also/dan̄ also wirt gesegnet sein/welcher fürchtet den Herzen/ij

welcher fürchtet den Herren/den Herren/welcher fürchtet den Herren/ ij



Das ander Gesäg.

Ein Weib wite trew vñ fruchtbar sein/ als an der wand die Re
be/wies grün ol-

zweig die finder dein/ is
vmb deinen tisch rum schweben/ is
vmb

deinen tisch rum schweben/nun gsegne dich der Herr gar schon/mit himlischem segen auf Si on/das

du möchst freilich sehen als gut die in Hierusalem sind/ auch sehen deiner Kinder Kind/frid vber Israel ges

scheiden/ is.



Der zehent Psalm. Sæpe expugnauerunt me.

X.

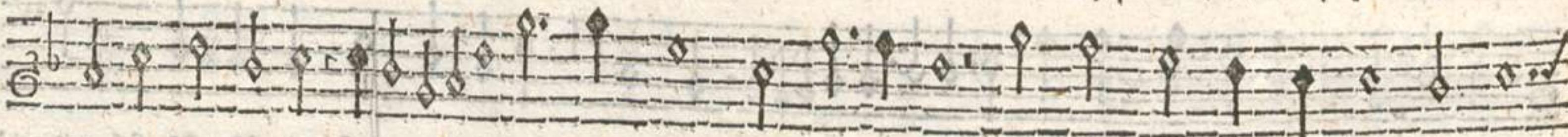
Fst haben mich vil Feind bestrieten/von jugent an hab ichs erlitten/sag Israel/
wie offe haben sie mich bedriengt/von ju gent frenckt/sie haben auff mein Rücke gschmidt/
grechte Gott vertrege jns nit/jrn Hals wirt er/ is ihm halß wirdt er umbringen/vnd ganz zu
schanden bringen/vnd ganz zu schanden zu schanden bringen/vnd ganz zu schanden bin
ge/ja bringe.



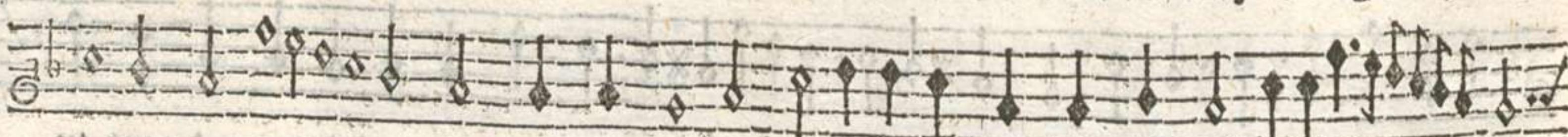
Das ander Gesetz.



Ot wirdt sie all mit gwallt abwen
den/das sie vns niñer schaden kön-



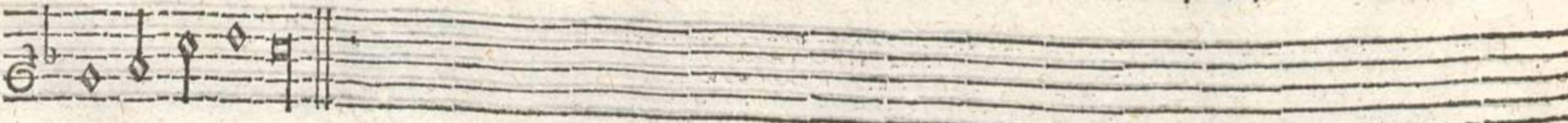
den/die feind Sion/
wie auß dem Zach sgraß dorren bald/von dem mans bhalt/vn gibt keyn lohn/



also gschicht ij also gschicht vnsfern Feinden/jr gleisnerey keyn frucht nit geit/nit ein hand



voll dem der da schneidt/drum sie keyn segen finden/ ij
drum sie keyn se gen fin-



den/ ja finden.



Der enlffste Psalm. *De profundis clama ui ad te Domine.* XI.

W^o herken grund zu dir rüffich/aus her hen gründ zu dir rüff
 ich/O Gott erhör mein stim me/laß deine Oh^e merckē mich/mein gschrey vñ bitt vernim-
 me/wād du wolst auff die bosheit/wann du wolst auff die bosheit sehen/vñ auff die sünd durch vns
 gesche hē/ach Herr wer kōndt dich lei den/weil aber die versöhnung schon/geschchē ist durch deine
 Sohn/so kan ich bey dir bleiben/durch gnad die forcht verfreiben/ij verrei ben.

Discantus.

D



Das ander Gesäß.

M Gesäß vnd wort deins lieben Son/hat trost mein Seel empfangen/ mein Seel

hofft in den Herren schon/sie ist mit gnad vmbfan gen/von Mitternacht bisz zu der Nacht/hast du Isra-

el hoffnung gmache/das ist so lang wir leben/weil bey dir ist/ij weil bey dir ist u bärinher-

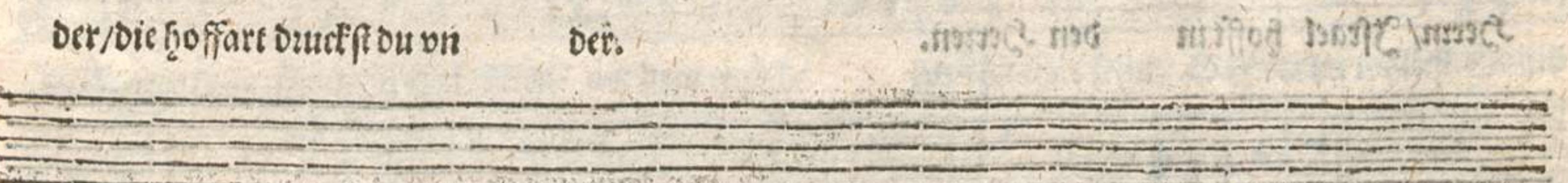
zind dorud higkeit/ so ist dein hülff vnzial bereyht/ vnzial bereyht/du wilt die sündvergebē/ganz Israel soll

leben/ ganz Israel soll leben.



Der zwölffte Psalm. *Domine non est exaltatum.* XII.

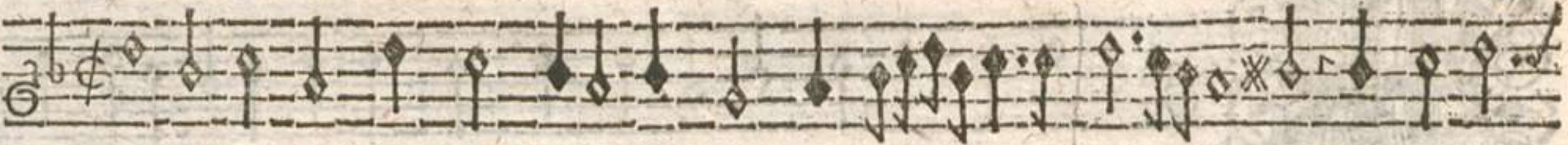
14



D iii.



Das ander Gesaß.



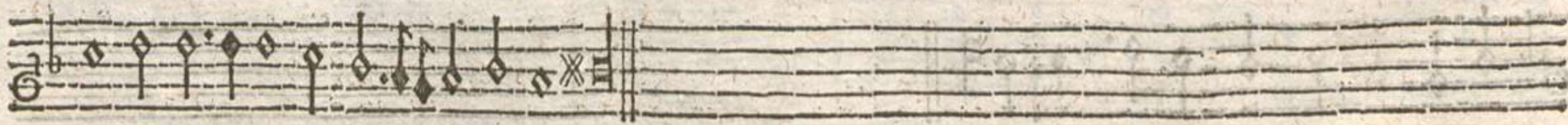
Ich sag von mit mit rachs begir/hat mein Seel druzt mit gfar den/vnd nit et-



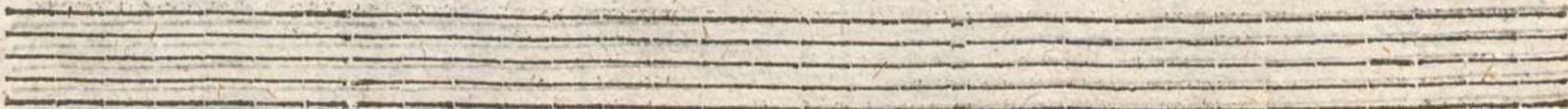
zeyge demütigkeit/so solls vergolten werden/daz jr dein Trost werd gar be nōmen/gleich wie das kind



von brüsten kom men/daran es sich/ij daran es sich thāt nōh ren/Israel Israel hōft in den



Herin/Israel hōft in den Herren.





Der dreyzehent Psalm. Memento Domine David. XIII.

Edenck Herr Davids sanftmütig schon/wie er Gott Jacobs glübd gethan/ er
wöll keyn arbeit ij vnderlassen/bis er ein wohnung find dermassen/zu deiner ehre/ O Gott mein
Herr/in Esfrata vnd in den Wälden/that man vns von der wohnung melden/ein Kirch gebawt/dar-
ein besheyden/Juden vnd Hey
wöllen/in dieser Kirchē wohnē sollen/vor dem er sich/
zur ihu that fehre/O Gott du wöllest David

ehren/dein Angsicht nümer von vns schien/die Gerechtigkeit setzt in vns mich
wen. Disc. O iii

Das ander Gesäß.

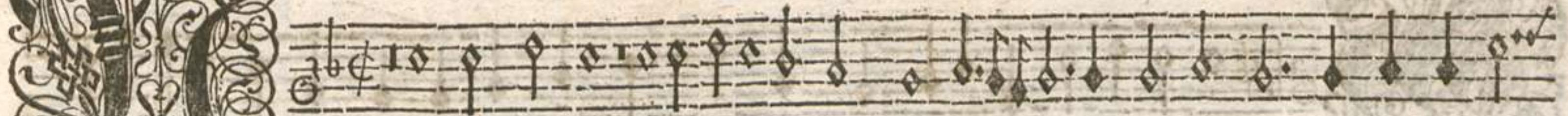


Er Herr hat David wahr geschworen/ij
 ein frucht aus deinem leib ge-
 boren/wirde König sein in diesem Reich/wan sie erfüllē meinen wil len/dan Sion hat der Herr er-
 wöhlt/auf gnaden jede Seel jm gefellt/daz er in jr/ daz er in jr selbs/daz er in jr selbs rühen künd/die
 glau big sind/was sunst verlassen ist auff erden/den will er speiß vñ segen gebē/mit heyl wirt er die
 Hirten ehren/das trawrig volk zu frid befch
 vñ den zu hing seer ren/jr Reich vñ Glory/jr Reich/jr
 Reich vñ Glori vñ glo u täglich mehzen/vñ all jr feind zum spott verfere/zum spott verfe ren.



Der vierzehent Psalm. Ecce quam bonum & quam. XIV.

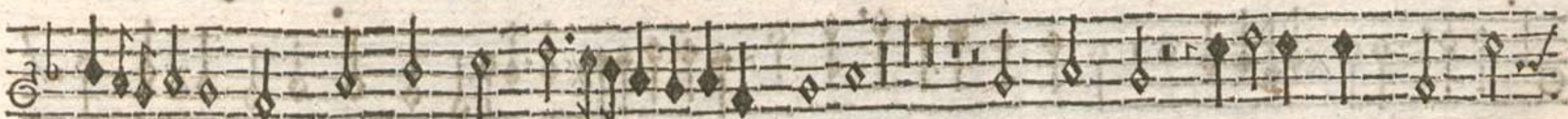
16



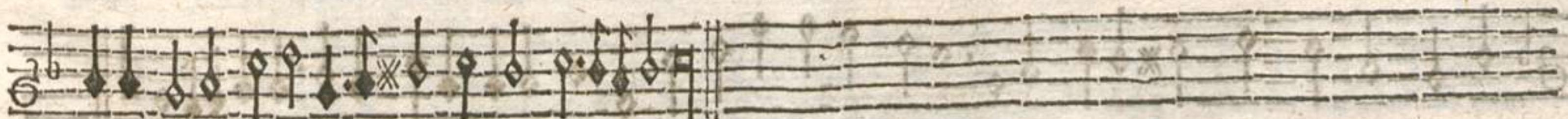
Zim war wie gut/ij vnd lieblich fein/ nim war wie gut vnd lieblich fein/



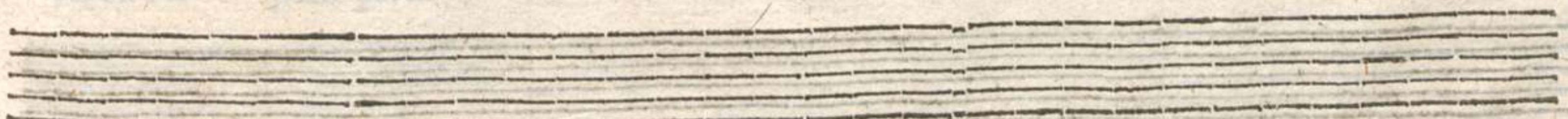
so brüder eins vñ fridsam sein/Gott laßt sie des geniessen/so lieblich ist die hauptsalb nit/damit inā Karō



verschütten/und durch sein bart thüt fliessen/ dir durch Christum/ ij durch Christum



aufgegossen/in seine Glider gflossen. 3 givn and fürn d' mād' in d' mād' in d' mād'





Das ander Gesäß.

Ye lieblich güt ist diser bſcheyd/die gnad ſleuft auch in Aarons fleyd/d; ſein all Christe

vmb vnd vmb/zugleich wie der Law von Hermon/ſleuft rab auch auß den berg Sion/d; er ſein feucht

vnd frucht bekōm/darum die eynig bleiben all iſt bleiben all/vnd leben recht nach

Gottes gfall/der wirde den ſegen geben/darzu das ewig Leben/darzu darzu das ewig Le ben.



Der fünffzehent Psalm. Ecce nunc benedicite. XV.

17

3 a/ Ei a ij Eia seß in der gnaden zeit/
all die jr Gottes Diener seyt/ lobet Gott/ ij lobet Gott ewern Her ren/ die seinem Haß ein=
gley bet sein/ vnd auch verharlich stehn darin/ sollt tag vnd nacht in ch ren/ wann ihr
schon vn glück hören/ ij wan̄ jr schon vnglück hö ren/ hö ren.

D v



Das ander Gesetz.

R̄hebet ewre hānd zu Gott/ is
 ewre hānd zu Gott/erhebet ewre hānd zu
 Gott/ewre hānd zu Gott/von herzen flagen ewre noth/
 mit heiligen geberden/mit heiligen/ mit
 heiligen geberden/den Herrn auf Sion lobt in gmeyn/dass ic von jm ge
 segnet seïn/der alles schafe
 ic
 der alles schafft zuwerden/den ihm
 mel vnd die Er
 den.

The musical score consists of four staves of Gregorian chant notation. The notation uses vertical stems with small diamond shapes at the top, indicating pitch. The first two staves begin with a sharp sign, while the third and fourth staves begin with a natural sign. The music is set in common time, indicated by a 'C' at the beginning of the first staff.

FINIS.

BIBLIOTHECA
 REGIA
 MONACENSIS